Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 10 (1934-1935)
Heft: 1

Rubrik: Mein Film

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mein Film

Muss wegen Büroreinigung nicht ins Geschäft. Freut sich auf den freien Nachmittag allein zu Hause, hat eine Masse Sachen zu erledigen.

Eilt auf fortgesetztes Läuten hin zur Haustüre. Eine Frau frägt, ob hier nicht ein Herr Haab wohne.

Kaum ist er fertig, erscheint der Mann von der Wäscherei. Springt in den ersten Stock, um die Kilowäsche herunterzubringen.

Notiert sich eine wichtige Nachricht der Schneiderin für seine Frau, während die Hausglocke schon wieder läutet.

Entdeckt, es war der Gemüsemann, rennt ihm bis zur nächsten Strassenecke nach, weil ihm seine Frau Auftrag erteilte, Aepfel zu kaufen.

Kaum ist er zurück, läutet das Telefon, während gleichzeitig Hausierer kommt, der mit Bürsten handelt.

Ein Moment später kommt Paketträger mit einer Nachnahme. Springt in der Nachbarschaft umher, um Fünfzigernote zu wechseln.

Schaut ängstlich zum Fenster hinaus, ob Frau nicht bald zurückkommt.